



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 82
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 09.12.2021

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom
09.12.2021**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 19:14 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 34

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

BA-Mitglieder - **Insgesamt 45 Mitglieder, Beschlussfähig ab 23 Mitgliedern**

CSU: 14 Mitglieder

SPD/Die Linke: 13 Mitglieder

Bündnis 90/Die Grünen: 13 Mitglieder

Freie Wähler / ÖDP: 3 Mitglieder

FDP: 1 Mitglied

AfD: 1 Mitglied

Hinweise:

"Der Zutritt zu den Sitzungen der Bezirksausschüsse (Vollgremium, Unterausschüsse) ist nur noch mit 3 G – geimpft, genesen, getestet entweder durch einen tagesaktuellen PoC-Antigentest oder durch einen PCR-Test (zu Sitzungsbeginn maximal 48 Stunden alt) – möglich. Bezirksausschussmitglieder, die keinen der geforderten Nachweise erbringen, erhalten Zutritt ausschließlich zu den hierfür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Plätzen.

Darüber hinaus besteht bei Betreten eines Gebäudes auf sämtlichen Verkehrsflächen und Zugangsbereichen zu den Räumlichkeiten, in denen Sitzungen der Bezirksausschüsse stattfinden, Maskenpflicht, entsprechend der jeweils gültigen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (derzeit FFP 2). Im Sitzungssaal kann die Maske beim Redebeitrag abgenommen werden."

Die Bürgersprechstunde entfällt.

Das Sitzungslokal ist behindertengerecht barrierefrei zugänglich.

1 **Allgemeines**

1.1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit nach form- und fristgerechter Ladung des Gremiums fest. Weiter informiert er kurz über die im Sitzungslokal geltenden 3G-Regeln.

1.2 **Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

TOP 1.8

Sammelbeschluss

zu TOP 2.2.1.1

Zwischenbericht des Antragstellers

zu TOP 2.2.1.6

(E) Stadtbezirksbudget

Init. "Sprachförderung"

Pferdeunterstützte Sprachförderung vom 08.04. - 23.04.2022

6.705,00 €; Az. 0262.0-16-0421

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V.05140

Information einer Antragsstellerin zu Nachfragen des UA-Vorsitzenden

TOP 3.3.5

Die Anzahl der Teststationen im 16. Stadtbezirk erhöhen!

Antrag der FW/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 09.12.2021

zu TOP 4.1.1

Putzbrunner Straße; Sachstandsmitteilung des Mobilitätsreferates vom 01.12.2021

TOP 4.1.4

Erinnerungsverfahren Kirchseeoner Straße zwischen Rosenheimer Straße und Führichstraße; Zuleitung Baureferat-Tiefbau mit der Bitte um Stellungnahme bis 07.01.2022

TOP 4.5.1.17

Stellungnahmeersuchen für: 1.231 BGV Art. 59 (v. Vf., überw. Wohnen) Änd. lfd. Antrag - Stadtbez.: 16 - Ulrich-von-Hutten-Str. 31; TEKTUR zu 1.23-2021-18497-31 - Anbau an ein Wohngebäude mit Dachstuhlerneuerung (3 WE) und Errichtung von Stellplätzen (3 Stpl.); Frist: 30.12.21

TOP 4.5.1.18

Stellungnahmeersuchen für das BV Echaringer Str. 83, Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage – TEKTUR zu 1.2-2020-5219-31

TOP 4.6.1.1

Hundeschule – Kustunden ganzjährig ab 08.01.2022 auf zugewiesenen Flächen im Ostpark und Park am Hugo-Lang-Bogen; Zuleitung des KVR mit der Bitte um Stellungnahme

TOP 4.6.1.2

Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage; hier: Hohenaschauer Str. (Grünanlage), Gottesdienst am 24.12.2021; Zuleitung des KVR mit der Bitte um Stellungnahme bis 20.12.2022

TOP 4.6.2.1

Antrag auf Sondernutzungserlaubnis Logoaufsteller der MGS, Haager Str. 5; Zuleitung des KVR mit der Bitte um Eilentscheidung

TOP 7.3.2

Unterhaltsmaßnahmen Hachinger Bach – Sebastian-Bauer-Straße; Information des Bau-referats-Gartenbau

zu 7.6.2.6

MIP – Entwurf 2021 – 2025; Anschreiben der Stadtkämmerei

Die so ergänzte bzw. geänderte Tagesordnung wird **einstimmig so beschlossen**.

1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung

Die Beschlussfassung über noch offene Protokolle der vergangenen Sitzungen wird in die **Januar-Sitzung vertagt** – einstimmig so beschlossen.

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:

- Pfanzeltplatz: Nach Information der Stadtbaurätin soll hierzu im Januar / Februar 2022 ein „Runder Tisch“, auch unter Beteiligung des MOR stattfinden. Hier soll er-örtert werden, wie man die Situation verbessern und eine Sensibilität für künftige Bauvorhaben herstellen kann.
- U-Bahnbetriebshof Neuperlach: Ein Ortstermin hat bereits stattgefunden, für den Januar 2022 ist nun eine Online-Konferenz geplant. Herr Kauer hat bereits sein Bedauern darüber geäußert, dass zur Bürgerversammlung zu dieser Thematik kein Vertreter der MVG / der Referate anwesend war.
- Stadtsanierung Neuperlach: Diese Vorlagen wurden unter Zeitdruck absolviert, der Stadtrat konnte nun aber doch noch keine Beschluss darüber fassen und hat die Thematik in den Januar vertagt.
- Weihnachtsfeier: Aufgrund der derzeit aktuellen Situation ist auch dieses Jahr keine Zusammenkunft möglich, stattdessen übergibt Herr Kauer allen eine Tasse mit dem Bild von Neuperlach als kleines Geschenk.

1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

1.6 Benennung einer / eines Betreuerin / Betreuers für den Schaukasten am Standort Quidde- / Albert-Schweizer-Str.

Frau Schweizer schlägt Frau Sönmez vor – einstimmig so beschlossen. Herr Kauer dankt Frau Sönmez für die Übernahme dieses Amtes.

1.7 Sonstiges

-/-

- 1.8 DRINGLICHKEITSANTRAG:
Verkürzung der BA-Sitzung am 9. Dezember 2021
Dringlichkeitsantrag der CSU Fraktion im BA 16, der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im
BA 16, der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 und der FW/ÖDP Fraktion im
BA 16 vom 09.12.2021

Frau Schweizer gibt **weiterführende Informationen zu TOP 4.4.1** bezüglich geplanter Standorte / Ausweichstandorte und der Preiskalkulation über den gesamten Zeitraum von 2 Jahren. Als Neuer Standort ist der Oskar-Maria-Graf-Ring hinzu gekommen. Die **Integration** dieser Informationen **in den Beschluss** wird **einstimmig so beschlossen**.

TOP 1.8 wird darüber hinaus ohne weitere Wortmeldungen / Änderungs- oder Ergänzungswünsche **einstimmig so beschlossen**.

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

- 2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Projektgemeinschaft München-Zeitreisen
München in den 1950er Jahren vom 20.05.2022 – 19.05.2023
1.000,00 € / Az. 0262.0-16-0392
(vertagt in der Sitzung am 10.05.2021 zur Behandlung unter Berücksichtigung der Rest-
mittel für das laufende Jahr)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03159

zu 2.2.1.1 Zwischenbericht des Antragstellers

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Ablehnung.“

- 2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
GEWOFAG Services GmbH, Nachbarschaftstreff Langbürgener Straße
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung vom 01.01. - 31.12.2022
2.280,00 €; Az. 0262.0-16-0422
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05006

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Gewährung des beantragten Zuschusses in voller Höhe.“

- 2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Com-Kit Food GmbH
SHARE – Bildungslandschaft - Kinoraum
6.411,00 € / Az. 0262.0-16-0424
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05052

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Gewährung des beantragten Zuschusses in voller Höhe.“

- 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
Com-Kit Food GmbH
SHARE – Bildungslandschaft - Kreativwerkstatt
9.591,99 € / Az. 0262.0-16-0425
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05054

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Gewährung des beantragten Zuschusses in voller Höhe.“

2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
Hidalgo gGmbH
Street Art Song (im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO) am 10.09.2022
1.500,00 €; Az. 0262.0-16-0423
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05134

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Gewährung des beantragten Zuschusses in voller Höhe, als Örtlichkeiten sollen genannt werden: “ der Pfanzeltplatz, der Karl-Preis-Platz oder der Theodor-Heuss-Platz.“

2.2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
Init. "Sprachförderung"
Pferdeunterstützte Sprachförderung vom 08.04. - 23.04.2022
6.705,00 €; Az. 0262.0-16-0421
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05140
Information einer Antragstellerin zu Nachfragen des UA-Vorsitzenden

Zu 2.2.1.6 **Information einer Antragstellerin zu Nachfragen des UA-Vorsitzenden**

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Ablehnung mit dem Hinweis an den Antragsteller, dass im Falle einer konkreten Bestellung der Maßnahme eine Unterstützung diskutiert werden kann.“

2.2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
AKA e.V.
Formularservice vom 01.01. - 31.12.2022
2.021,03 € / Az. 0262.0-16-0427
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05199

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Gewährung des beantragten Zuschusses in voller Höhe.“

2.2.2 Weitere Entscheidungen

2.2.2.1 Schaukeln auf den Spielplätzen im Perlachpark
Angebot zur Aufstellung einer zusätzlichen „Tampenschaukel“;
Kostenpunkt: ca. 8.000 €
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02443

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Bestellung der städtischen Dienstleistung in Höhe der Kosten gemäß Vorlage.“

2.2.2.2 Nachtrag zum Ortstermin „Verbesserungen für das Jugendspielen im Wilrampark“ am
19.07., 17.00 Uhr
Angebot zur Aufstellung von Sitzgelegenheiten; Kostenpunkt: ca. 27.275 €
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02935

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Bestellung der städtischen Dienstleistung in Höhe der Kosten gemäß Vorlage.“

2.2.2.3 Aufstellen eines Abfalleimers im Bereich Friedrich-Panzer-Weg
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02574

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Bestellung der städtischen Dienstleistung in Höhe der Kosten gemäß Vorlage (1.500 Euro).“

- 2.2.2.4 Christbäume auf öffentlichen Plätzen in Ramersdorf-Perlach
Angebot eines Ortstermins zur Besichtigung von Standorten für die Adventszeit 2022 und Information, dass bei der Bestellung einer städtischen Leistung durch den Bezirksausschuss pro Standort mit Kosten in Höhe von 12.000 Euro zu rechnen ist. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03063

„Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet den Sachverhalt nochmals mit dem Gartenbaureferat zu diskutieren. Die genannten Budgeterfordernisse erscheinen als viel zu hoch und werden nicht befürwortet.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Rücksprache mit dem Baureferat, Abt. Gartenbau, siehe Bericht der AG.“

2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 2.3.1 Aufwertung des Spielplatzes Paulsdorferstraße
Angebot zur Aufstellung einer zusätzlichen Sitzbank und eines Abfallbehälters in der Nähe der Tischtennisplatte als Bestellung städt. Leistungen:
Kostenpunkt: ca. 4.000 €
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02592

„Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Aufstellen von zwei Mülleimern für 3.000 Euro, wie auf dem Ortstermin mit den Anwohnern und dem Gartenbaureferat besprochen. Auf die Bank soll verzichtet werden.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Bestellung der städtischen Dienstleistung in Höhe von 3.000 Euro zur Aufstellung zweier Mülleimer, keine Bestellung einer Bank.“

- 2.3.2 Sitzbänke, Mülleimer und Tische im Grünstreifen entlang Karl-Marx-Ring
(angrenzend an den Stadtbezirk Trudering-Riem)
Angebot zur Aufstellung einer Doppelbank mit einem Abfallbehälter, zur Aufstellung von Bank-/Tischkombinationen mit Abfallbehälter und zur Aufstellung einer Tischtennisplatte: Kostenpunkt ca. 19.000 €
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)
Weitere Informationen aus dem Ortstermin am 17.11.2021
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02588

„Wird als TOP 8.3.1.2.1 behandelt. Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Bestellung der städtischen Dienstleistung in Höhe der Kosten gemäß Vorlage.“

- 2.3.3 Ortstermin vom 28.09.2021 zur Gestaltung des Gefildes
In der Sitzung am 14.10.2021, ergänzt um die Doppelschaukel im Gefilde, vertagt, da die Frage der Finanzierung von Bäumen und zusätzlichen Sitzbänken sowie die Doppelschaukel im Gefilde Bestellungen einer städtischen Leistung wären

„Im Anschluss an den OT des UA UGG am 28.09.2021 gab es einen weiteren OT des Gartenbaus mit Frau Schweizer: Thema war die Aufstellung einer Doppelschaukel in der Grünanlage im Gefilde. Die Frage der Bezahlung aus dem Budget des BA wird gestellt. Dies soll in der kommenden VV entschieden werden. Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Installation der Doppelschaukel. Ein Kostenstellung soll bis zur BA Sitzung noch angefordert werden.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Vertagung und Verweis in UA bzw. AG.“

2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

-/-

2.7 Sonstige

-/-

3 Anträge

3.1 Mobilität

3.1.1 Gehwegparken in der Gänselieselstr. Anliegen aus der Bürgerschaft vom 04.11.2021

„Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Weiterleitung die PI 24, um gerade zu Stoßzeiten, wenn die Schule beginnt dort zu kontrollieren. Empfehlung: einstimmig“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Weiterleitung des Bürgeranliegens an die PI24.“

3.1.2 Tarifstruktur der MVG reformieren – Stadtbezirksangebote schaffen Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 27.10.2021 (vertagt aus der Sitzung vom 11.11.21)

*„Empfehlung:Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt an die MVG weiterzuleiten, dass für Nutzer die nur selten den ÖPNV nutzen z.B. zum Arzt oder Einkaufen die Kurzstrecken-
nutzung für Busse auf sechs Haltestellen genutzt werden können. So würden auch mehr
Bürger zum nächsten Zentrum z.B. in Waldperlach den Bus nutzen. Empfehlung: einstimmig“*

*„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h.
Aufforderung an die MVG, dass der Kurzstreckentarif bei Bussen auf bis zu sechs Halte-
stellen ausgeweitet wird.“*

3.1.3 Einsetzen von Buszügen mit Anhängern auf der Linie 139 Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 27.10.2021 (vertagt aus der Sitzung vom 11.11.21)

*„Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Weiterleitung an die MVG. Emp-
fehlung: einstimmig“*

*„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h.
Weiterleitung.“*

3.1.4 Balanstr.: Dauerhafte Verkehrsberuhigung des Abschnitts zwischen St.-Martin-Str. und Or- leansstr. bzw. Auerfeldstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.10.2021 (vertagt aus der Sitzung vom 11.11.21)

*„Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Weiterleitung und unterstützt
Tempo 30 in diesem Abschnitt der Balanstraße. Empfehlung: einstimmig“*

*„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h.
Weiterleitung und Unterstützung von Tempo 30 in diesem Streckenabschnitt.“*

- 3.1.5 Verkehrszeiche, Poller o.ä. im öffentlichen Raum behindertengerecht gestalten; Antrag des BA 17 Obergiesing-Fasangarten mit der Bitte um Unterstützung BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03302

„Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Weiterleitung an den Behindertenbeirat der Stadt München. Empfehlung: einstimmig“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Weiterleitung an den Behindertenbeirat der LHM.“

- 3.1.6 Grünphase für Fußgänger an der Ampel Quiddestraße-Staudingerstraße verlängern; Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 25.11.2021

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Weiterleitung“

- 3.1.7 Bordsteinabsenkung in der Hofer Straße
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 25.11.2021

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Weiterleitung“

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

- 3.2.1 Umgestaltung einer blauen Wand bei der Quiddestr. 15 mit einer Kunsttherapeutin und Kindern; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.11.2021

„Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich. Die Motivwahl soll dem Bezirksausschuss im Vorfeld der Bemalung zur Kenntnis gegeben werden.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Unterstützung des Vorhabens und Bitte, dass die Motivwahl dem BA im Vorfeld zur Kenntnis gegeben wird.“

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 3.3.1 Städtische Anlage südlich der beiden GEWOFAG-Bauten in der Carl-Wery-Straße - Bitte um WC-Anlage; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.11.21

„Empfehlung: Aufstellung eines Dixi Toilette bis über den Antrag von der Stadtverwaltung fachlich entschieden wird. Darüber hinaus kann sich die AG auch vorstellen, das Gestrüpp entfernen zu lassen um durch die dann freie Sicht das wilde Urinieren zu verhindern. Sepp Sebald nimmt noch mit der Bürgerin Kontakt auf um Weiteres zu klären.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Weiterleitung und als ad hoc-Maßnahme: Aufstellung einer Dixi-Toilette.“

- 3.3.2 Ökologische Gestaltung des Südfriedhofs
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 24.11.2021

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Weiterleitung“

- 3.3.3 Unterstützung des Antrags des BA 15
Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021
hierzu: Beschluss des BA 15 aus der Sitzung am 21.10.2021
(vertagt in der Sitzung am 11.11.2021 für die weitere Meinungsbildung)

„Empfehlung: In der letzten VV wurde vereinbart, dass mit dem Vorsitzenden unseres BA die Vorgehensweise bezüglich Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit dem BA 15 abgesprochen wird. Der Vorsitzende des BA15 und der Vorsitzende des BA 16, Herr Kauer, konnten zu diesem Thema miteinander sprechen. Herr Sebald wurde von Herrn Kauer in-

formiert. Es soll auf UA-Ebene beider BAs vorbesprochen werden. Zu Frau Schreiner (BA 15, zweite stv. Vorsitzende des BA) konnte erst nach dem AG-Treffen Kontakt aufgenommen werden: Wie mit E-Mail vom 28.11.21 an die Mitglieder der AG mitgeteilt, wird ein gemeinsames Treffen für alle Interessierten am 19.01.2022 vorgeschlagen. Eine Besprechung innerhalb der beiden kommenden UA-Termine ist leider nicht möglich.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Vertagung, bis das gemeinsame Gespräch mit dem BA 15 im Januar stattgefunden hat.“

- 3.3.4 Parkmeile Trudering-Neuperlach frühzeitig „barrierefrei“ planen – Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 13.10.2021
hierzu: Beschluss des BA 15 aus der Sitzung am 21.10.2021
(vertagt in der Sitzung am 11.11.2021 für die weitere Meinungsbildung)

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Vertagung, bis das gemeinsame Gespräch mit dem BA 15 im Januar stattgefunden hat.“

- 3.3.5 Die Anzahl der Teststationen im 16. Stadtbezirk erhöhen!
Antrag der FW/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 09.12.2021

Nach kurzer Erläuterung durch den Antragsteller wird die **Weiterleitung** des Antrags **einstimmig so beschlossen**.

3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

- 3.5.1 Bitte um Unterstützung zum Erhalt der Einfamilien- und Reihenhäuser in der Führichstr. / Maria-Lehner-Str. / Weiskopfstr. und dem Erhalt eines homogenen Gevierts; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.09.2020
Wiedervorlage: In der Sitzung am 11.01.2021 von der TO abgesetzt, da die LBK die Verbescheidung des Vorbescheids ausgesetzt hat.
(vertagt aus der Sitzung am 11.01.2021)

„Nachdem sich das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege dafür ausgesprochen hat, das bereits geschützte Ensemble „Wohnanlage am Löhleplatz“ bis zur Führichstraße zu erweitern und sich der Landesdenkmalrat dieser Auffassung angeschlossen hat, wurde auch bei der Stadt München (Untere Denkmalschutzbehörde) dieser Schritt befürwortet. Der Vorbescheidsantrag des Eigentümers steht jedoch nach wie vor zur Entscheidung an. Die Untere Denkmalschutzbehörde (Landeshauptstadt München) hat die LBK deshalb gebeten, eine Entscheidung über den Vorbescheidsantrag auszusetzen, da das Landesamt für Denkmalpflege die Unterschutzstellung der Siedlung weiter prüfen möchte. Diese Zurückstellung wurde nach Art. 15 Abs. 6 Denkmalschutzgesetz für die Dauer von 22 Monaten durch die LBK verfügt. Die Zurückstellung läuft demnach im Juli 2022 aus. Die Arbeitsgruppe empfiehlt den Antrag auf eine Sitzung im Juli 2022 zu vertagen. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die Entscheidung des Landesamts für Denkmalpflege vorliegen.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Vertagung bis Juli 2022.“

- 3.5.2 Balanstraße: Unklare Bauentwicklungen mit der Bitte zur Durchführung eines Ortstermins
(vertagt aus der Sitzung vom 11.11.21)

„Die Lokalbaukommission hat mitgeteilt, dass sie die Stellung eines Vorbescheidsantrag für das fragliche Bauvorhaben (Flachbau an der Barlandstraße) erwartet. Nach Auffassung der Lokalbaukommission wäre eine Aufstockung des Flachbaus mit mehreren Stockwerken und die Nutzung als Wohngebäude zulässig, da es sich ursprünglich um ein Gesamtgrundstück gehandelt habe, das erst später geteilt worden sei. Im Rahmen der Teilung seien umfangreiche zivilrechtliche Regelungen im Hinblick auf eine Bebauung der

beiden Grundstücke getroffen worden, an die auch die bestehende WEG gebunden sei. Sobald der neue Vorbescheidsantrag vorliegt wird in jedem Falle zu prüfen sein, wie geplant ist, mit dem sehr alten, schützenswerten Baumbestand auf dem Grundstück zu verfahren. Soweit es derzeit den Anschein hat, dass sich prekäre Nutzungen als Nachnutzung der ursprünglichen Gaststätte in dem Flachbau manifestieren, wird die LBK dies genau beobachten und gegebenenfalls gegen alle Bestrebungen, hier Spielhallen oder Wettbüros einzurichten, massiv entgegenzutreten. Es wird besprochen, den TOP deshalb zu vertagen, bis ein Bau- bzw. Vorbescheidsantrag vorliegt. **In Abweichung von der besprochenen Vertragung wird durch den UA-Vorsitzenden nunmehr vorgeschlagen:** Statt einer weiteren Vertragung sollte der Tagesordnungspunkt vorläufig als erledigt zu betrachtet werden. Sollte der Vorbescheidsantrag vorliegen, wird ohnehin eine erneute Anhörung des Bezirksausschusses erfolgen und der Tagesordnungspunkt zu diesem Zeitpunkt wieder erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Antragsteller ist hierüber zu informieren.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Aufruf (via Baulisten), sobald der entsprechende Vorbescheidsantrag vorliegt.“

3.5.3 Anfragen zu den rechtlichen Grundlagen und Prüfungen für die Genehmigung des Abrisses von bestehenden Altbauten
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.10.2021
(vertagt aus der Sitzung vom 11.11.21)

„Nachdem die Antragstellerin durch den Bezirksausschuss bereits sehr detailliert über die rechtlichen Grundlagen für die Genehmigung von Bauvorhaben in Waldperlach informiert worden ist und die nunmehr weiter gestellten, umfangreichen Fragen mangels hinreichender Detailkenntnisse in allen Bereichen jedenfalls nicht vollumfänglich vom Bezirksausschuss beantwortet werden können, wird vorgeschlagen, die Angelegenheit zur Beantwortung an das Planungsreferat weiterzuleiten. Dort können die Fragen der Antragstellerin sachgerecht beantwortet werden.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Weiterleitung an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung.“

3.5.4 Anfrage zu einem Bauvorhaben in der Bodenschneidstr.
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 06.10.2021
(vertagt aus der Sitzung vom 11.11.2021)

„Der Nachbar des Grundstücks Bodenschneidstraße 14 beanstandet eine zu dichte, zu große und zu intensive Bebauung des Nachbargrundstücks sowie die Fällung diverser Bäume und die Bebauung des Vorgartenstreifens. Für das Grundstück Bodenschneidstraße 14 lag dem Bezirksausschuss bisher lediglich ein Antrag auf Genehmigung einer Doppelhaushälfte vor. Dieser Antrag wird offensichtlich nicht mehr weiterverfolgt. Nach Auskunft der LBK erwartet man nunmehr eine neue Bauantragstellung, die eine Bebauung mit 3 ineinander verschachtelten Reihenhäusern vorsieht. Der Bauantrag liegt bisher noch nicht vor. Es wird besprochen, den TOP deshalb zu vertagen, bis ein Bau- bzw. Vorbescheidsantrag vorliegt. **In Abweichung von der besprochenen Vertragung wird durch den UA-Vorsitzenden nunmehr vorgeschlagen:** Statt einer weiteren Vertragung sollte der Tagesordnungspunkt vorläufig als erledigt zu betrachtet werden. Sollte der Vorbescheidsantrag vorliegen, wird ohnehin eine erneute Anhörung des Bezirksausschusses erfolgen und der Tagesordnungspunkt zu diesem Zeitpunkt wieder erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Antragsteller ist hierüber zu informieren.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. erneuter Aufruf (via Baulisten), sobald der entsprechende Vorbescheidsantrag vorliegt.“

3.5.5 Leoprechtingstr.: Bitte um Auskunft bezüglich des Durchgangs zu einem Bannwald; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 22.11.2021

„In dem Anliegen aus der Bürgerschaft wird ein versperrter Zugang von der Leoprechtingstraße Höhe Hausnummer 2 in den angrenzenden Bannwald beklagt. Die Arbeitsgruppe Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung ist für eine Beantwortung hier nicht

zuständig. Es wird angeregt, die Anfrage des Bürgers an das zuständige Kreisverwaltungsreferat und zusätzlich auch an die LBK weiterzuleiten. Dort kann eine sachgerechte Prüfung und Beantwortung der Anfrage erfolgen. Die Arbeitsgruppe Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung ist für eine Beantwortung hier nicht zuständig. Es wird angeregt, die Anfrage des Bürgers an das zuständige Kreisverwaltungsreferat und zusätzlich auch an die LBK weiterzuleiten. Dort kann eine sachgerechte Prüfung und Beantwortung der Anfrage erfolgen.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Weiterleitung an das zuständige Kreisverwaltungsreferat sowie die Lbk.“

3.5.6 Wie steht es um das Bürgerbüro in Neuperlach?
Anfrage der CSU Fraktion im BA 16 vom 25.11.2021

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Weiterleitung“

3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

3.6.1 MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16, der CSU Fraktion im BA 16 und der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 22.11.2021

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Weiterleitung“

3.6.2 Fraktionsübergreifende Resolution: Stadtteil-Berichterstattung in der "Süddeutschen Zeitung" wieder stärken! Beschluss des BA 5 Au-Haidhausen mit der Bitte um Unterstützung

„Die Besprechungsteilnehmer befürworten die Unterstützung des Antrags.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Unterstützung des Beschlusses.“

3.7 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

4.1 Mobilität

4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Putzbrunner Straße östlich der Spalatinstraße; Einrichtung eines Haltverbots
Frist zur Stellungnahme bis 25.11.2021; Fristverlängerung bis einschließlich 17.12.2021 beantragt
(vertagt in der Sitzung am 11.11.2021 für Nachfragen)
zu TOP 4.1.1 Stellungnahme der PI 24 vom 22.11.21

zu 4.1.1 Putzbrunner Straße; Sachstandsmitteilung des Mobilitätsreferates vom 01.12.2021

„Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt, dass sich die Verwaltung mit dem Sportverein in Verbindung setzt und auch noch mal beim Mobilitätsreferat nachgefragt wird, wann die Busspur auf der Putzbrunner Straße realisiert wird. Da im Winter sicher keine Fußballturniere stattfinden, kann man im Frühjahr zusätzlich einen gemeinschaftlichen Ortstermin machen. Beschluss: einstimmig“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Aufforderung an das MOR, sich mit dem Sportverein in Verbindung zu setzen und zudem darlegen, wann mit der Busspur zu rechnen ist.“

4.1.2 Projekt "Saisonale Stadträume - Sommerstraßen und Parklets"; Schreiben des Mobilitätsreferats mit der Bitte um Beteiligung / Einbringung von Vorschlägen
Bitte um Rückmeldung bis zum 31.01.2022

„Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt diese Anhörung noch mal in die Fraktionen zu geben, wo Sommerstraßen und Parklets unter den gegebenen Bedingungen sinnvoll sind. Beschluss: einstimmig“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Der TOP wird in den UA bzw. ersatzweise in die AG verwiesen. Dort sollen die Vorschläge der Fraktionen konsolidiert werden.“

4.1.3

Beschlussentwurf

2. Stammstrecke München

Planfeststellungsabschnitt 3 München – Ost

Isar bis östlich Leuchtenbergring mit Haltepunkt Ostbahnhof

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05116

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.12.2021 (VB) Öffentliche Sitzung Frist zur Stellungnahme für eine mögliche Berücksichtigung der Stellungnahme des Bezirksausschusses in der Vollversammlung des Stadtrates am 15.12.2021 über ein Hinweisblatt bis zum 10.12.2021, vormittags

„Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Zustimmung, weist aber darauf hin, dass diese umfangreichen Anhörungen angesichts der langfristigen Planung früher dem BA vorgelegt werden müssen. Beschluss: einstimmig“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG, d.h. Zustimmung mit dem Hinweis darauf, dass derartig umfangreiche Anhörungen dem BA fristwährend vorgelegt werden sollen.“

4.1.4

Erinnerungsverfahren Kirchseeoner Straße zwischen Rosenheimer Straße und Führichstraße; Zuleitung Baureferat-Tiefbau mit der Bitte um Stellungnahme bis 07.01.2022

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Veweis in UA bzw. AG Mobilität“

4.2

Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

4.3

Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

4.4

Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

4.4.1

Planung der Einsätze der POP UPS: mobile Kunst - Spiel - Aktionen 2022 und 2023; Mehr Spiel- und Freiräume für die Kinder und Jugendlichen ihres Bezirks; Zuleitung von Spielen in der Stadt e.V. mit der Bitte um Rückmeldung bis 13.12.21

Frau Schweizer erklärt, dass es keine kostenfreien Aktionen mehr gibt und die Kosten komplett vom BA übernommen werden müssen.

Frau Schweizer schlägt folgende Stadtorte mit Aktionen vor:

Tanz Die Invasion:

- Zak-Hütten (Neuperlach)

- Pfanzeltplatz (Perlach)

Zirkus Pumpernudel

- Wiese gegenüber Führichschule (Ramersdorf)

- Gefilde (Waldperlach)

Die Gesamtkosten für uns wären dann: 2 x 5.708,-- € und 2 x 4.796,-- € = 21.008,-- €. Ist aber ja für 2 Jahre.

Frau Schweizer erklärt, dass der BA damit zwar von den bisherigen Standorten zum Teil abweicht und gewohnte Standorte unversorgt bleiben. Dafür kommen aber an neuen Orten Aktionen hinzu. Spielen in der Stadt e.V. bietet wieder Spielaktionen an. Sie planen für 2022 und 2023. Wir können wieder die Spiel- und Freiräume für die Kinder im Stadtbezirk 16 erhöhen, indem wir als Bezirksausschuss selbst Einsätze finanzieren. Das machen wir schon mehrerer Jahre, da das Jugendamt von sich aus nur wenige Aktionen finanziert.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Die Veranstalter werden gebeten, entsprechend der Budgetvorgaben für den Bezirksausschuss, für die Jahre 2022 und 2023 jeweils separate Budgetanträge zu stellen. Der Bezirksausschuss stellt hierfür jeweils folgende Bezuschussungen in Aussicht und trifft folgende Standortvorschläge:

- *Projekt „Tanz Die Invasion“ an den ZAK-Hütten (Neuperlach) = 2.854 € p.a.*
- *Projekt „Tanz Die Invasion“ am Pfanzeltplatz (Perlach) = 2.854 € p.a.*
- *Zirkus Pumpernudel auf der Wiese an der Kirchseeoner Straße = 2.398 € p.a.*
- *„Luftschloss und Pappburg“ an der Sammy-Drechsel-Straße = 3.310 € p.a.*

Somit fallen jährliche Kosten in Höhe von 13.814 € an.“

4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.5.1.1 Pfanzeltpl. 10 - Fl.Nr. 72/0-Perlach - Schulbauoffensive - Sanierung des Schulgebäudes Pfanzeltplatz 10 b (ehemals 5a); Frist zur Stellungnahme 20.11.2021; Fristverlängerung bis einschließlich 14.12.2021 beantragt (vertagt in der Sitzung am 11.11.2021)

„Nach Mitteilung der Lokalbaukommission handelt es sich hier um kein eigentliches Bauvorhaben und um keine Baumaßnahme. Gegenstand ist vielmehr die Prüfung, Genehmigung und Abnahme von Brandschutzmaßnahmen durch die Lokalbaukommission. Diese wird vom Baureferat vermutlich aus haftungsrechtlichen Gründen gewünscht. Die Angelegenheit wird zur Kenntnis genommen.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

4.5.1.2 Rosenheimer Str. 116 - Fl.Nr. 16361/0-Sektion VIII - Nachverdichten des Bestandsgebäudes (4 Var.) - VORBESCHEID; Fristverlängerung bis einschließlich 17.12.2021 beantragt (vertagt in der Sitzung am 17.11.2021)

„Gegen die Nachverdichtung des Bestandsgebäudes durch zusätzliche Aufstockungen und Zwischengebäude bestehen seitens der Arbeitsgruppe keine Einwände.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

4.5.1.3 Hans-A.-Engelhard-Str. - Fl.Nr. 1956/4-Perlach - PANDION VERDE 2: Neubau von 7 Wohnhäusern mit einer gemeinsamen Tiefgarage und Mobilitätskonzept (Hans-A.-Engelhard-Str. / Zenzl-Mühsam-Str.); Frist zur Stellungnahme 27.11.2021; Fristverlängerung bis einschließlich 17.12.2021 beantragt (vertagt in der Sitzung am 17.11.2021)

„Nach Prüfung der Bauunterlagen ist die Arbeitsgruppe schon etwas verwundert, dass hier eine Tiefgarage angelegt wird, die den gesamten Innenraum der beiden Gebäude komplett versiegelt. Derartige Tiefgaragen unter Freiflächen werden von der Arbeitsgruppe stets kritisch gesehen, da einer intensiven Bepflanzung des Bereiches, vor allem mit großen Bäumen, regelmäßig entgegenstehen. Gerade bei einem Bauvorhaben dieser Größenordnung wäre es möglich gewesen, die TG unterhalb der Gebäude, ggf. durch Tiefergründung, anzulegen. Es wird jedenfalls gebeten, darauf zu achten, dass zumindest eine möglichst ausreichende Überdeckung mit Humus erfolgt, um die Möglichkeit zu schaffen, auch große Bäume im Innenbereich zu pflanzen. Die Fassadengestaltung wird in der Arbeitsgruppe kontrovers diskutiert. Allgemein wünscht sich die Arbeitsgruppe eine etwas mehr gegliederte und schöner strukturierte Fassade. Nur die waagrechte optische Tren-

nung der einzelnen Geschosse allein ist nicht ausreichend, um dem „langweiligen“ und „eintönigen“ Eindruck nachhaltig entgegenzuwirken. Möglicherweise könnte eine ohnehin in jedem Fall zu fordernde Begrünung der Fassade und der Dächer dabei helfen, das Gebäude „lebendiger“ und optisch „ansprechender“ zu gestalten und, ganz nebenbei, auch einen guten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

4.5.1.4 Quiddestr. 1 - Fl.Nr. 1529/80-Perlach - Schulbauoffensive - Ersatzneubau dreigeschossiges Haus für Kinder mit eingeschossiger Elternberatungsstelle; Frist zur Stellungnahme 17.12.2021

„Das Bauvorhaben wird von der Arbeitsgruppe kontrovers diskutiert. Dies vor allem deshalb, weil offensichtlich viele Bäume, die geschützt sind, gefällt werden müssen. Darüber hinaus bestehen Bedenken, durch eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes eine mehrgeschossige Bebauung auf dem Grundstück zu genehmigen. Die städtebauliche Struktur wird dadurch doch recht deutlich verändert. Es entsteht ein Vorbild, auf das sich angrenzende Bauvorhaben bei Beantragung von Befreiungen wiederum berufen könnten. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es sich hier um einen Ersatzneubau eines Hauses für Kinder mit Elternberatungsstelle handelt, das Bauvorhaben also der Kinderbetreuung und damit einer wichtigen sozialen Aufgabe dient und ein hoher Bedarf an Kindertagesstätten nach wie besteht, ist die Mehrheit in der Arbeitsgruppe der Meinung, die Befreiung hier als Ausnahmefall zu gewähren. In jedem Fall ist jedoch zu prüfen, ob durch eine viergeschossige Ausführung des Hauses für Kinder auf das eingeschossige Gebäude für die Elternberatungsstelle verzichtet werden kann und so der Erhalt zusätzlicher Bäume möglich wird.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

4.5.1.5 Waldperlacher Str. 41 - Fl.Nr. 2198/25-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme 17.12.2021

*„Die Arbeitsgruppe ist der Auffassung, dass das Bauvorhaben zu wuchtig und zu groß ist. Das geplante Gebäude passt nicht in das Gebiet. Die Arbeitsgruppe ist sich aber auch sehr wohl des Umstandes bewusst, dass die von dem Bauantragsteller angeführten Bauvorhaben möglicherweise bereits eine so nachhaltige Veränderung des Gebietes bewirkt haben, dass die Lokalbaukommission gezwungen sein wird, das Kriterium des „Einfügens“ als erfüllt anzusehen. In jedem Falle ist das Bauvorhaben aber schon deshalb abzulehnen, weil auf dem Grundstück **alle** Bäume gefällt werden müssen und die Tiefgarage nicht unterhalb des Gebäudes angelegt ist, sondern nahezu sämtliche Freiflächen versiegelt.“*

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

4.5.1.6 Leutholdstr. 15 - Fl.Nr. 2519/0-Perlach - Neubau 2er Doppelhäuser mit Garagen; Frist zur Stellungnahme 17.12.2021

„Die Arbeitsgruppe ist sich bewusst, dass eine sinnvolle Bebauung des Grundstücks schwierig ist, zumal dann, wenn die Stellplatzpflichten erfüllt werden müssen und die Garagen auf dem Grundstück angeordnet werden sollen. Besonders bedauerlich ist, dass ein großer alter Walnussbaum, der sich im rückwärtigen Bereich des Grundstücks befindet, in jedem Falle gefällt werden muss. Die Arbeitsgruppe regt deshalb an, mit dem Bauherrn nochmals zu sprechen, ob es nicht doch eine Möglichkeit gibt, den Baum zu erhalten und gegebenenfalls durch Anlage einer Tiefgarage sowie eine andere Anordnung der Gebäude bzw. die Realisierung eines Mehrfamilienhauses eine bessere, die Freiflächen und den vorhandenen Baum erhaltende Bebauung erreicht werden könnte.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

- 4.5.1.7 Hofer Str. 21 - Fl.Nr. 550/0-Perlach - Umbau eines Bürogebäudes mit Serviceflächen und Tiefgarage zu einem Ausbildungszentrum für die Deutsche Bahn sowie weiteren Büroeinheiten und Anbau einer Simulatorhalle; Frist zur Stellungnahme 30.12.2021
- „Die Arbeitsgruppe begrüßt den Umbau des Bürogebäudes zum Ausbildungszentrum für die Deutsche Bahn AG. Auch gegen den Neubau der Simulatorhalle bestehen keine Einwände. Die Arbeitsgruppe bittet jedoch um Auskunftserteilung, ob sämtliche Flächen durch die Deutsche Bahn AG selbst genutzt werden oder ob, und wenn ja welche Flächen an wen gegebenenfalls fremdvermietet werden.“*
- „Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht). Der Bezirksausschuss wünscht zudem eine Vorstellung der künftigen Nutzung im UA oder der AG.“*
- 4.5.1.8 Balanstr. 180 - Fl.Nr. 16241/6-Sektion VIII - Erweiterung / Umbau von 4 Wohneinheiten in 4 Stadthäuser (EG - 1. OG) sowie von Garagen in Duplex-Parker (14 Stpl.); Frist zur Stellungnahme 20.12.2021
- „Gegen den Umbau von 4 Wohneinheiten in 4 Stadthäuser im rückwärtigen Teil des Grundstücks Balanstraße 180 bestehen grundsätzlich keine Einwände. Die Arbeitsgruppe hat jedoch Bedenken, ob die neu entstehenden Duplexgaragen von den Nutzern auch angenommen werden. Es wird deshalb angeregt, jedenfalls „komfortable“ Duplexgaragen mit ausreichender Höhe zu realisieren.“*
- „Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“*
- 4.5.1.9 Am Jagdweg 9 - Fl.Nr. 883/0-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses; Frist zur Stellungnahme 20.12.2021
- „Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.“*
- „Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“*
- 4.5.1.10 Franz-Heubl-Str. - Fl.Nr. 1952/0-Perlach - Neubau einer Wohnanlage (159 WE, davon 21 im München Modell Miete), 2 Gewerbeeinheiten (Gastronomie und DHL Packstation), 1 Haus für Kinder und Tiefgarage (174 Stellplätze) >>Franz-Heubl-Str. / Hans-A.-Engelhard-Str.; Frist zur Stellungnahme 23.12.2021
- „Im Rahmen der Erörterung des Bauvorhabens werden Probleme im Hinblick auf die Durchgängigkeit der Radwegeverbindungen während der Bauphase diskutiert. Offensichtlich werden durch diverse aufgestellte Baucontainer die Radwegeverbindungen unterbrochen. Die Angelegenheit wurde aber bereits im Unterausschuss Mobilität geprüft und ein entsprechender Antrag auf den Weg gebracht. Hinsichtlich des Bauvorhabens selbst bestehen keine Einwände.“*
- „Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“*
- 4.5.1.11 Arnold-Sommerfeld-Str. 15 - Fl.Nr. 2059/41-Perlach - Vorhandene befestigte und versiegelte Fläche als Lagerfläche für Seecontainer - befristet; Frist zur Stellungnahme 23.12.2021
- „Erfreulich ist, dass der Eigentümer sich nunmehr aufgrund der Anfrage aus dem Bezirksausschuss bemüßigt fühlt, einen Bauantrag für die von ihm vorgenommene Nutzung der Flächen in der Arnold-Sommerfeld-Straße 15 als Containerlagerplatz zu stellen. Nach Meinung der Arbeitsgruppe dürfte der Bauantrag allein für eine Genehmigung der Nutzung nicht ausreichen. Zu fragen ist hier, ob nicht ein Antrag nach Bundesimmissionsschutzgesetz notwendig wäre und ob dieser beim Umweltreferat gestellt worden ist und dort vorliegt. Zu fragen ist weiter nach einer Betriebsbeschreibung sowie nach einem Freiflächengestaltungsplan. Auch ein Lagerplatz für Seecontainer kann und muss so gestaltet werden, dass Grünstrukturen angelegt werden und so eine optisch ansprechende Gestaltung*

für die Nachbarschaft hergestellt wird. Jeder andere gewerbliche Antragsteller müsste derartige Anforderungen erfüllen. Weiterhin wäre zu prüfen, ob und welche zusätzliche Verkehrsbelastung durch den Containertransport ausgelöst wird.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

- 4.5.1.12 Fritz-Schäffer-Str. 9 - Fl.Nr. 1800/14-Perlach - Nutzungsänderung von Betriebskantine zu Gastronomie (ohne Alkoholausschank und bauliche Maßnahmen); Frist zur Stellungnahme 23.12.2021

„Gegen das Bauvorhaben und die beantragte Nutzungsänderung bestehen keine Einwände.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

- 4.5.1.13 Waldheimpl. 2 - Fl.Nr. 2590/0 Perlach- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - Frist zur Stellungnahme 22.12.2021

„Das Bauvorhaben war bereits mehrfach Gegenstand von Erörterungen im Bezirksausschuss und in der Arbeitsgruppe. Bisher wurden alle Anträge abgelehnt. Auch der nunmehrige Antrag zielt darauf ab, weiterreichende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erhalten. In Anbetracht der bedauerlichen Historie des ebenfalls zu dem Bebauungsplan gehörenden Nachbargrundstücks empfiehlt die Arbeitsgruppe Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans abzulehnen. Das beabsichtigte Gebäude passt darüber hinaus weder von der Kubatur noch von der Größe und Dichte der Bebauung in den fraglichen Bereich. Zudem ist es in hohem Maße nach wie vor bedauerlich, dass Waldperlach eine seiner letzten Gaststätten und Freischankflächen im vorliegenden Falle verlieren soll.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

- 4.5.1.14 Sebastian-Bauer-Str. 24 - Fl.Nr. 168/0-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme 22.12.2021

„Das Bauvorhaben ist überdimensioniert und passt auch von der optischen Gestaltung nicht in das Ensemble. Es ist deshalb abzulehnen.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

- 4.5.1.15 Hohenaschauer Str. 94 - Fl.Nr.16313/134-Sektion VIII - Errichtung eines Anbaues an ein Einfamilienwohnhaus und Errichtung eines Wintergartens und Garagenanbaues; Frist zur Stellungnahme 22.12.2021

„Soweit die Denkmalschutzbehörde gegen den die Errichtung eines Anbaus an das Einfamilienwohnhaus und die Errichtung des Wintergartens keine Einwendungen erhebt, bestehen auch seitens der Arbeitsgruppe keine Einwände.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

- 4.5.1.16 Germersheimer Str. - Fl.Nr. 15667/4-Sektion VIII - Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage III - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme 22.12.2021

„Der Vorbescheidsantrag dient lediglich der Konkretisierung zu der bestehenden gewerblichen Bebauung. Der Antragsteller hat um schnelle Behandlung gebeten, nachdem öffentliche Belange nicht tangiert werden. Auf eine Anhörung kann deshalb verzichtet werden.“

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme des Votums der informellen AG (für Details vgl. AG-Bericht).“

4.5.1.17 Stellungnahmeersuchen für: 1.231 BGV Art. 59 (v. Vf., überw. Wohnen) Änd. lfd. Antrag - Stadtbez.: 16 - Ulrich-von-Hutten-Str. 31; TEKTUR zu 1.23-2021-18497-31 - Anbau an ein Wohngebäude mit Dachstuhlerneuerung (3 WE) und Errichtung von Stellplätzen (3 Stpl.); Frist: 30.12.21

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Verweis in UA bzw. AG Bauvorhaben“

4.5.1.18 Stellungnahmeersuchen für das BV Echaringer Str. 83, Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage – TEKTUR zu 1.2-2020-5219-31

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Verweis in UA bzw. AG Bauvorhaben“

4.5.2 Weitere Anhörungen

-/-

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.1.1 Hundeschule – Kusstunden ganzjährig ab 08.01.2022 auf zugewiesenen Flächen im Ostpark und Park am Hugo-Lang-Bogen; Zuleitung des KVR mit der Bitte um Stellungnahme

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Es werden keine Einwände erhoben.“

4.6.1.2 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage; hier: Hohenaschauer Str. (Grünanlage), Gottesdienst am 24.12.2021; Zuleitung des KVR mit der Bitte um Stellungnahme bis 20.12.2022

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Es werden keine Einwände erhoben.“

4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.2.1 Antrag auf Sondernutzungserlaubnis Logoaufsteller der MGS, Haager Str. 5; Zuleitung des KVR mit der Bitte um Eilentscheidung

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Es werden keine Einwände erhoben.“

4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse

-/-

4.6.4 Weitere Anhörungen

-/-

4.7 Sonstige

-/-

5 Berichte

5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Die unter 5.1 aufgeführten Berichte werden, sofern vorhanden, schriftlich zu Protokoll gegeben. Für TOP 5.1.1.1 erfolgt Kenntnisnahme.“

Die von der Kinderbeauftragten vorgeschlagene Bewerbung „vom Weltkindertag zum Weltspieltag“ für die Siedlung Hochackerstraße wird im Januar wohlwollend behandelt.“

5.1.1 **Baumschutz**

5.1.1.1 Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zu Fällungsanträgen und Baumbestandsplänen.

Bericht Baumschutzbeauftragter Herr Enrico Büttner (Fällanträge)

„Empfehlung für den BA am 09. Dez. 2021

EP=Ersatzpflanzung

OT 25.11.2021

Ottobrunner Str. 62 – Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

OT 03.12.2021

Erminoldstr. 78 – Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

Forster Str. 7 – Fällantrag ohne EP

Kann zugestimmt werden

Bernauer Str. 27 – Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

Harsdörfer Str. 14 – Fällantrag mit EP

Kein Zugang zum Baum, Antragsteller nicht erreichbar

Rupertigaustr. 48 – Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

St. Martin Str. 51 – Fällantrag mit EP

Keine Zustimmung meinerseits denn Die Pappeln stehen da schon seit Jahren, Rückschnitte bei Bäumen gehört nun mal zur Baumpflege, Gehweg kann man ausbessern, Straßenbelag ist uns nichts Gravierendes aufgefallen

Bericht Baumschutzbeauftragter Herr Frieder Büttner (Fällanträge)

OT 04.12.2021

Perlacher Bahnhofsstr. 10 – Fällantrag mit EP

Ein Rückschnitt wäre zu empfehlen, keine Zustimmung.

Unterbiberger Str. 14 – Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

Quiddestr. 15 – Fällantrag mit EP

Kann gestimmt werden

Scherbaumstr. 40 – Fällantrag mit EP

Keine Zustimmung, im Gespräch mit der Antragstellerin wurde klar, dass Sie den Antrag wegen Ihrem Nachbarn gestellt hat. Sie selber ist nicht traurig, wenn der Baum stehen bleibt.

Sebastian-Bauer Str. 19 – Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

St. Koloman Str. 2 – Fällantrag mit EP

Keine Zustimmung meinerseits, Rückschnitt sollte in Erwägung gezogen werden

Bericht über die Baumfällanträge bzw. Bauveränderungsanträge im Bereich Waldperlach für die VV am

Name, Vorname, Adresse, Ortstermin	Vorgang
Bundesimmobilienverwaltung, Gänselieselstr. 30, 81735 M, kein Ortstermin > siehe Vorgang	Veränderter Antrag auf Fällung einer Linde (Baum Nr. 5), wurde bereits bei der ersten Beantragung auf Veränderung im Oktober besichtigt, der Fällung wird zugestimmt nachdem die UNB inzwischen fehlende Sicherheit festgestellt hat
Putzbrunner Str. 242, 81735 M, OT am 2.12.2021	Antrag auf Fällung einer Fichte und Veränderung von zwei Fichten und zwei Birken; bei der Fichte wurde eine abnehmende Vitalität festgestellt, auch der Wurzelbereich hebt sich; ob eine Sicherheitsgefährdung vorliegt kann nicht beurteilt werden, wenn diese festgestellt wird,

	dann wird auch der Fällung zugestimmt. Bei der anderen Baumgruppe, zwei Fichten und zwei Birken, werden fachgerechte Schnittmaßnahmen sehr befürwortet, evtl. auch die Herausnahme eines Baumes, falls diese dem ganzen Ensemble nützlich ist.
Nixenweg 10, 81735 M, OT am 2.12.2021	Antrag auf Fällung einer Zwergkiefer; die „Zwergkiefer“ ist geschätzt sieben bis acht Meter hoch und vermittelt den Eindruck, dass sie ihre besten Jahre hinter sich hat. Ausnahmsweise wird hier einer Fällung zugestimmt, weil sich der ökologische Schaden in Grenzen hält. Darüber hinaus möchte Frau W. bezüglich dreier Buchen am anderen Ende des Grundstücks beraten werden. Mindestens eine dieser Buchen könnte ein Sicherheitsrisiko für Gehweg und Schneewittchenstr. darstellen. Falls die UNB dort einen OT macht, könnte das gleich miterledigt werden.
Nachbargrundstück Rotkäppchenstr. 94,	Antrag auf Fällung einer Fichte auf dem Nachbargrundstück (Rotkäppchenstr. 94), die n. A. das Grundstück von Fr. G. (Rotkäppchenstr. 98) bedroht; die Fichte ist mit etwa zehn Meter sehr hoch, einzelne Teile sind nicht mehr besonders vital und von der Straßenseite sieht man einen gewissen Schrägwuchs. Wenn der Baum ein objektiv ein Sicherheitsrisiko darstellt, wird der Fällung zugestimmt, sonst nicht. Eine Ersatzpflanzung wäre dann vorzunehmen.

Fällanträge in Vertretung im Gebiet Perlach/Neuperlach
-/-

Bericht Frau del Bondio

Am Jagdweg 9

NB MFH mit TG, 1 Thuja, 1 Vogelkirsche, zustimmen

Germersheimer Str.

NB WAL mit TG, keine zustimmungspflichtigen Bäume,

Hoferstr. 21

Umbau Bürogebäude zu einem Ausbildungszentrum der DB, 11 von 139 Bäumen, zustimmen

Leutholdstr. 15

NB 2 DH mit Garagen, 1 Eibe, 1 Zierkirsche, 1 Walnussbaum (StU 1,90m)
nach Möglichkeit so umplanen, dass der Walnussbaum erhalten werden kann (s. UA Bau)

Quiddestr. 1

Ersatzneubau Haus für Kinder mit Elternberatungsstelle, 14 pflichtige Bäume, 9 genehmigungsfreie Bäume (von insgesamt 62 Bäumen), überprüfen, s. UA Bau

Sebastian-Bauer-Str. 24

NB MFH mit TG, 1 Eibe, 1 Ahorn, ablehnen, s. UA Bau

Ulrich von Hutten Str. 31

Anbau an ein Wohngebäude, keine Baumfällungen

Waldheimplatz 2

NB MFH mit TG, auf Grund des zurückliegenden Baumfrevels ablehnen, s. UA Bau

Waldperlacher Str. 41

NB MFH mit TG, es sollen alle Bäume gefällt werden, ablehnen, s. UA Bau

5.1.2 Kinder

„Ausschreibung Weltkindertag/Weltspieltag: Für den Weltkindertag/Weltspieltag können sich die BAs bis 25.02.2022 bewerben. Die AG Kinder Hochäckerstraße würde den Weltspieltag gerne in der Wohnanlage Hochäckerstraße durchführen. Beide Aktionen müssen an einem Ort stattfinden. Am Weltspieltag, 28. Mai ist die Eröffnungsaktion. In der folgenden Zeit finden verschiedene Aktionen statt. Am Weltkindertag 20. September, ist die Abschlussveranstaltung. Von Regsam wird die Unterstützung zugesichert. Der Regsam-Leiter wird nach Zustimmung des BAs zur Bewerbung die Einrichtungen aus dem Arbeitskreis Kinder mit einbeziehen. Das gesamte Projekt vom Weltspieltag zum Weltkindertag wird von der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt und der Abteilung Kinder, Jugend und Familie/Jugendkulturwerk im Stadtjugendamt begleitet, organisiert und durchgeführt. Hier wird vom BA erwartet:

- Mitwirkung bei der Vorbereitung

- Finanzielle Beteiligung – Das ist eine Voraussetzung.

- Feste Ansprechperson des BAs, die bei den Vorbereitungstreffen kontinuierlich mitarbeitet.

- Gute Zusammenarbeit mit der Fachbasis

Wir sollten in der Januar-Sitzung darüber abstimmen, ob wir uns bewerben wollen. Ich bitte darum, diesen Punkt auf die nächste TO zu nehmen.“

5.1.3 Jugend

-/-

5.1.4 Senioren/-innen

-/-

5.1.5 Gleichstellung

-/-

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

-/-

5.1.10 Internet

-/-

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1 Mobilität

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme der Voten aus dem AG-Bericht“

- 5.2.1.1 „Herr Höcherl hat beim Mobilitätsreferat noch mal eine Lösung für das Wohngebiet um die Hohenaschauer Straße nachgefragt. Hier werden KVR Lösungsvorschläge erarbeiten und dann dem BA 16 unterbreiten.
- 6.1 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen – Mobilität – verwiesen aus der letzten Sitzung
- 6.1.1 Einrichtung eines absoluten Haltverbots für die Einmündung Bert-Brecht-Allee wie bei der Einmündung Annette-Kolb-Anger; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02814
Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 7.1 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben – Mobilität – verwiesen aus der letzten Sitzung
- 7.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 3 StVO Quiddestraße 110
Aufstellung einer Hinweistafel „Hier kein Übergang“
Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 7.1.2 Information zum barrierefreien Ausbau am Theodor-Heuss-Platz
Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 7.1.3 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO: Alexisweg, Beschilderungen für den gemeinsamen, gegenläufigen Geh- und Radweg
Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 7.1.4 Ottobrunner Str.; Sanierung der Bushaltestelle Woferlstraße
Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 7.1.5 Radwegsanierung in der Unterhachinger Straße zwischen der Nabburger Str. und der Fasangartenstr.
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme
Beschluss: einstimmig
- 7.1.6 Radwegrückbau in Tempo-30-Zonen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03312
Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 7.1.7 Information des Baureferats zum Baubeginn der Arbeiten für die Barrierefreiheit am Theodor-Heuss-Platz
Empfehlung: Die informelle Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 8.1 Termine
Geplanter Termin der nächsten Unterausschusssitzung 14. Dezember 2021. Je nach Entwicklung der Coronazahlen kann die Sitzung offiziell stattfinden oder es trifft sich eine Arbeitsgruppe zur Beratung.“

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme der Voten aus dem AG-Bericht“

- 6.2 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen – Kultur und Stadtbezirksbudget – verwiesen aus der letzten Sitzung
- 6.2.1 Antrag des BA 16 auf Einrichtung von Stelen oder Tafeln zum Gedenken an NS-Opfer
 „Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich und wartet die Kostenaufstellung ab.“
- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzbericht zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen – verwiesen aus der letzten Sitzung
- 7.2.1.1 Verwendungsnachweis des KulturBunt Neuperlach e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 22.221,- EURO für das „Hoodwood-Festival“. Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 250,34 EURO.
- 7.2.1.2 Verwendungsnachweis des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 2.400,- EURO für die Anschaffung von Outdoor-Spielgeräten. Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 64,- EURO.
- 7.2.1.3 Verwendungsnachweis des Diakonie Hasenberg e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 599,76 EURO für ein Mehrweg-Pfandsystem in JAN's Bistro. Der gewährte Zuschuss ist in voller Höhe ausgeschöpft worden.
- 7.2.1.4 Verwendungsnachweis des Fördervereins der Grundschule an der Balanstraße nach Zuschussgewährung in Höhe von 2000,- EURO für das Projekt Sprachförderung. Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 719,40 EURO.
- 7.2.1.5 Verwendungsnachweis des Fördervereins der Grundschule an der Balanstraße nach Zuschussgewährung in Höhe von 1352,- EURO für das Projekt „Kunst und Bauen“. Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 569,05 EURO.
- 7.2.1.6 Verwendungsnachweis des Condrops e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 2300,- EURO für das Gartenprojekt der vollbetreuten Wohngemeinschaft Puerto. Dem Antragsteller verblieb ein Defizit in Höhe von 264,48 EURO.
- 7.2.1.7 Verwendungsnachweis der „Ramersdorfer (B)Engel gUG“ nach Zuschussgewährung in Höhe von 539,98 EURO für die Anschaffung von Luftfiltern für die Mittagsbetreuung. Der gewährte Zuschuss ist in voller Höhe ausgeschöpft worden.
- 7.2.1.8 Verwendungsnachweis des SVN München e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 3462,- EURO für ein Bewegungsangebot im Ganztage an der Grundschule am Pfanzeltplatz. Dem Antragsteller verblieb ein Defizit in Höhe von 64,80 EURO.
- 7.2.1.9 Verwendungsnachweis des SVN München e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 2172,- EURO für ein Bewegungsangebot im Ganztage an der Grundschule an der Balanstraße. Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 1458,12 EURO.
- 7.2.1.10 Verwendungsnachweis des Kindertreffpunkt e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 720,- EURO für das Projekt „Offenes Tanzangebot von April bis August 2021“. Dem Antragsteller verblieb ein Defizit in Höhe von 90,- EURO.
- Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Kenntnisnahme.
- 7.2.2 Weitere Unterrichtungen – verwiesen aus der letzten Sitzung
- 7.2.2.1 neu Veröffentlichung der „Zentralen Thesen und Empfehlungen der Konzeption Kulturelle Bildung in München“
 Da das Druckwerk 135 Seiten umfasst, wurden Druckexemplare für alle Mitglieder der Arbeitsgruppe Kultur und Stadtbezirksbudget angefordert. Eine Beschlussempfehlung ist er nach Kenntnis des Inhalts möglich. Aus diesem Grunde könnte sie zur nächsten Konferenz vertagt werden.
 Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vertagung.
- 7.2.2.1 alt Bücherschrank am Pfanzeltplatz: Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Kommunalreferat mit der Bitte um Information zum Stand einer Genehmigung des Bücherschranks.
- 7.2.2.2 alt Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 – 2020: Qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit
- 7.2.2.3 alt Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 – 2020: Qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit. Information über die Beschlussfassung im Stadtrat.
 Meinungsbild der Arbeitsgruppe: Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Kenntnisnahme der vorgenannten Punkte.“

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme der Voten aus dem AG-Bericht. Zu TOP 6.3.1 wird festgehalten, dass die SWM eine Vertretung in die Ramersdorfer Bürgerversammlung entsandt hatten.“

6.3 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen – Umwelt, Gesundheit und Grünplanung – verwiesen aus der letzten Sitzung

6.3.1 Forderungen des BA 16 aus der Sitzung am 29.07.2021 zu den bisherigen Informationen zur Geothermie am Michaelibad. Zwischenbericht zum Projekt Geothermie Michaelibad zum Stand vom 07.10.2021; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02921

Empfehlung: Die Mitteilung des RAW vom 11.10.2021 wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen. Zum Thema Baumschutz fand am 15.11.2021 ein OT mit den vier Baumschutzbeauftragten unseres BA statt. Anwesend waren auch der Projektleiter Herr Dachs? Teilprojektleiter Herr Wimmer (beide SWM) und Herr ? vom Planungsbüro für die Grüngestaltung. Es wurde nochmals vor Ort die Situation, so wie in der Stellungnahme beschrieben, erörtert. Seitens der Baumschutzbeauftragten wurde eindringlich gebeten, alle Möglichkeiten der Rettung von Bäumen auszuschöpfen. Die BaumschutzVO gilt hier nicht aber in dem schon erfolgten Gespräch zwischen SWM und UNB (in dem die „roten Linien“ abgeprochen wurden) wurde seitens der UNB verdeutlicht, dass die SWM die Inhalte der BaumschutzVO einhalten muss. Dies ist auch nicht strittig. Das Protokoll der Besprechung wird uns zugesandt. Die Vertreter der SWM versicherten glaubwürdig, dass sie bereits viele Varianten besprochen haben und immer die schonendste Vorgehensweise bevorzugen werden. Die Bayerische Kompensationsverordnung wird angewandt. Offen bleibt momentan noch ein Nettoverlust von ca. 30 Bäumen. Dafür wird eine Lösung gesucht (z. B. das Pflanzen auf dem übrigen Gelände des Michaelibades usw.). Mit der Erstellung der Zufahrt wird nun begonnen. Anfang Dezember soll sie fertig gestellt werden.

Am 18.10.2021 fand lt. Rspr. mit dem BA-Vorsitzenden eine Veranstaltung mit den Anwohnern der Hofangerstr. statt. Ein Termin zu einer allgemeinen Bürgerbeteiligung steht noch aus, vermutlich erfolgt diese erst im ersten Quartal 2022. **Es sollten nach unserer Auffassung zumindest bald Schau- bzw. Infotafeln durch die SWM aufgestellt werden, die erklären, was geplant und was wann durchgeführt wird.** Mit den ersten Eingriffen wird ja nun begonnen (s. o.)

Der BA kam mit einer ausführlichen Sachstandsdarstellung in den beiden Bürgerversammlungen für Perlach und Ramersdorf dem berechtigten Informationsbedürfnis der Bürger*innen nach. Leider war an beiden Abenden keine Vertretung der SWM zu diesem Thema anwesend.

6.3.2 Antrag zum Bau einer Boule-Bahn am Waldheimplatz; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02011

Empfehlung: Die Mitteilung des BauR, Gartenbau, vom 18.10.2021 wird mit Freude **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

6.3.3 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen; Information des Baureferats zu der Realisierung der ersten Baumpflanzungen in 2021

Empfehlung: Die Mitteilung des BauR vom 01.10.2021 wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

6.3.4 Zusätzliche Notrufsäulen mit Defibrillatoren für den Ostpark; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01552

Empfehlung: Die Argumente, mit der die Ablehnung begründet wurde, erscheinen der AG nicht stichhaltig.

Die AG weist darauf hin, dass von automatisierten externen Defibrillatoren (AED) keine Gefahren ausgehen. Diese sind so programmiert, dass eine vorsätzliche oder versehentliche, missbräuchliche Anwendung ausgeschlossen ist. Eine Gefährdung von Kindern oder sonstigen Personen ist somit keinesfalls gegeben. Ferner weist die AG nochmals auf den Nutzen von AED als das Mittel der Wahl bei Kammerflimmern hin. Auch in Fällen, in denen kein Kammerflimmern vorliegt, erweisen sich AED als hilfreiche Stütze für Ersthelfer (z.B. Metronom Funktion für die Herzdruckmassage). Da der Erfolg zum Durchbrechen eines Kammerflimmern maßgeblich von dem Faktor Zeit abhängt, ist die schnelle Erreichbarkeit von großer Bedeutung. Gerade im Ostpark ist auf Grund der Anfahrtswege und der ungenauen Standortbestimmung ein schnelles Eintreffen des Rettungsdienstes nicht immer gegeben. Aus diesen Gründen bitten die Teilnehmer der AG weiterhin um die Aufstellung eines öffentlich zugänglichen AED auf dem Ostparkgelände.
Um Diebstahl oder Vandalismus vorzubeugen, wäre die Verwahrung in einer Notrufsäule mit Anbindung an die Integrierte Leitstelle möglich. Auch hierin sieht die AG keinen Grund gegen die Umsetzung einer potenziell lebensrettenden Einrichtung. **Einstimmige Empfehlung**

7.3 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe - Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung – verwiesen aus der letzten Sitzung

7.3.1 Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention in München; Produkt 33414200 Gesundheitsvorsorge
Beschluss über die Finanzierung ab 2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03234

Empfehlung: Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03234 (Beschlussvorlage vom 14.10.2021) wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

7.3.2 Fortschreibung des Konzepts zur Friedhofsplanung; Gräberbedarfsprognose bis zum Jahr 2035; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03557; Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 11.11.2021 (VB)

Empfehlung: Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03557 (Beschlussvorlage vom 11.11.2021) wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

7.3.3 Neufassung der Satzung über die Bestattungseinrichtungen der Landeshauptstadt München (Friedhofssatzung) vom 08.11.2000, zuletzt geändert am 21.04.2017, und Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Leichenwesen im Bereich der Landeshauptstadt München (Leichenordnung) vom 18.12.2006; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03884; Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 11.11.2021 (VB)

Empfehlung: Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03884 (Beschlussvorlage vom 11.11.2021) wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

8.3 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes - Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.3.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Der nächste UA bzw. die nächste Informelle AG tagt am **Montag** den 13. Dezember 2021 um 19 Uhr.

weitere Termine für unseren UA:

Mittwoch den 26. Januar 2022

Mittwoch den 23. Februar 2022

Mittwoch den 23. März 2022

8.3.2 Ortstermine, Sondersitzung

8.3.1.2.1 Bericht zum Ortstermin am 17. November 2021 um 8 Uhr am Bolzplatz Karl-Marx-Ring zum Thema „Sitzbänke, Mülleimer und Tische im Grünstreifen entlang Karl-Marx-Ring (an-

grenzend an den Stadtbezirk Trudering-Riem)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02588

Am Ortstermin waren anwesend Frau Kolodziej, Frau Sönmez, Herr Reinfrank und Herr Sebald vom BA. Der Gartenbau war vertreten durch Frau G. (SGL) und Herrn S. (Gärtnermeister).

Im Wesentlichen war man sich einig, dass die drei Bankgruppen an den bereits vorhandenen und versiegelten Flächen installiert werden sollen (zwei in der Nähe des Spielplatzes und eine Gruppe östlich des Bolzplatzes. Zwei Bänke und ein Abfalleimer sollen zwischen den beiden Punkten am Wegesrand aufgestellt werden. Der Vorschlag von Frau Sönmez eine weitere Bankgruppe in einer Wiese aufzustellen (zwischen den beiden Aufstellungs-orten), fand wegen der notwendigen Flächenversiegelung (Bänke brauchen ein Fundament) und dem zu den Bänken hinführenden, erforderlichen Weg (Rollator tauglich), keine Mehrheit. Zusätzlich wäre die Sonneneinstrahlung erst ab dem späteren Nachmittag durch Baumschatten unterbrochen. In diesem Bereich sind auch einige alleinstehende Bänke vorhanden. Die benannten Standorte werden **einstimmig** empfohlen

8.3.3 Internetauftritt des BA 16. Behandlung der Leitfragen, die der UA Vorsitzende Kress-del Bondio an die UA-Vorsitzenden geschickt hat

Welche zusätzlichen Inhalte sollen im Internet des BA 16 publiziert werden? Aktuelle Berichte zu Projekten bzw. wichtige Themen aus den UA

Aufstellung von den bezuschussten Aktionen, Anträgen und Veranstaltungen. Wer übernimmt verbindlich die redaktionelle Erstellung und Pflege der Beiträge?

Wir haben einen Internetbeauftragten der, nach unserer Auffassung, zuerst gefragt werden muss welche Arbeiten er leisten kann/will. Die AG vermutet, dass die Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden muss. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Internetbeauftragten, dem BA-Vorstand und den UA-Vorsitzenden ist notwendig. Soll es einen verbindlichen Leitfaden zu den Inhalten und Gestaltung der Beiträge geben? Die AG meint ja. Verbindliche Formate sind vorzugeben damit die Endredaktion ohne größeren Zusatzaufwand gemeistert werden kann. Wer ist presserechtlich verantwortlich für die einzelnen Beiträge? Die AG wünscht sich eine Klärung, sofern dies nicht schon durch das Direktorium festgelegt ist. Außerdem ist im Innenbereich des BA zu klären, welchen Weg die Beiträge gehen sollen. Ist z. B. der BA-Vorsitzende bei allen Beiträgen vorher zu informieren oder nur für kritische, evtl. presseverdächtige Bereiche? Dies kann auch in dem o. g. Leitfaden festgelegt werden.“

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme der Voten aus dem AG-Bericht“

6. Antworten der Verwaltung

6.4.1 Anfrage zur Betreuungssituation an der Führichschule

6.4.2 Dringlichkeitsantrag: Schaffung von ausreichend Kinderbetreuungsplätzen an der Grundschule Führichstraße

6.4.3 Ausreichend Platz für Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Führichstraße vorbehalten.

„Diskussion und Meinungsbild: zu 6.4.1 – 6.4.3:

Zu diesen drei Anträgen wurde ein identisches Antwortschreiben mit lediglich unterschiedlichem Betreff geschickt. Von Wertschätzung für das antragstellende Gremium BA 16 kann hier nicht gesprochen werden. Dies sollte entsprechend gegenüber dem Stadtschulrat moniert werden.

Die Arbeitsgruppe ist darüber erstaunt, dass das Bildungsreferat anscheinend keine aktive Ausbauplanung für die Ganztagsbetreuung hat, sondern nur eine Elternberatung zur Verfügung stellt, damit die Eltern bei der Suche nach Plätzen unterstützt werden soll.

Dem Bildungsreferat sollte bekannt sein, dass viele der Eltern mit Migrationshintergrund eine gewisse Scheu vor aktiver Ansprache bei Behörden haben. Es ist von daher kein Wunder, dass das Bildungsreferat kein Defizit feststellt.

Der BA 16 hätte den Antrag nicht gestellt, wenn er nicht von Eltern und Initiativen vor Ort auf die Probleme der Ganztagsbetreuung angesprochen worden wäre. Auf das Bildungsreferat sollte von daher noch einmal zugegangen werden. Erwartet werden differenzierte Antwortschreiben

Folgende Fragen sollen beantwortet werden:

Welches Platzangebot steht zur Verfügung für wie viele Kinder?

Wer bietet ein Betreuungsangebot an? Liste für die Eltern erstellen?

Wie wird die Beratung der Eltern durchgeführt? Wird aktiv für die Eltern gesucht?

6.4.4 Erweiterung der Unterkunft für Geflüchtete in der Heinrich-Wieland-Straße

Herr E. berichtet vom aktuellen baulichen Planungsstand und stellt einen Plan vor, aus dem die Gebäudesituierung ersichtlich ist. Der Bauraum erscheint sehr eng und die erforderlichen Freiräume werden für die BewohnerInnen, insb. Kinder, weiter beschnitten. Die Regierung von Oberbayern weist auf den Ostpark hin, der ja von den Kindern genutzt werden könne. Aus Sicht der AG-Mitglieder verkennt die Reg.von OB die soziale Situation der Flüchtlingsfamilien. Sie verlassen das Gelände selten und die Kinder werden erst recht nicht alleine in den Park gelassen.

Es sollte in Abstimmung mit dem UA Bau eine Anfrage an die Lokalbaukommission gestellt werden, ob hier nicht gegen die erforderlichen Richtwerte für Freiflächen in einer Wohnbebauung stark abgewichen wird. Wenn dies so ist, dann dürfte die Bebauung eigentlich nicht genehmigt werden.

7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben

7.4.1 Ergebnisse der Jugendbefragung 2020

Es sind einige bemerkenswerte Ergebnisse in der Befragung enthalten. Das Jugendamt will diese bei den zukünftigen Maßnahmen berücksichtigen. Eine regionale Auswertung liegt noch nicht vor. Allerdings ist schon die gesamtstädtische Befragung nicht repräsentativ. Unsere Jugendbeauftragte wird sich sicherlich noch näher mit den Ergebnissen befassen.

7.4.2 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Gymnasien und Realschulen.

Den Wert der Prognostik des RBS hat der BA 16 schon des Öfteren angezweifelt. Wir werden die Versorgungslage in den weiterführenden Schulen weiter beobachten.

7.4.3 Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Die Planungsverfahren werden ausführlich dargestellt. Trotzdem kommt es immer wieder zu Verzögerungen in Planung und Realisierung. Beispiel: Quiddestr. 3

7.4.4 Strategie Flüchtlingsunterbringung 2022-2026, Betriebsführung von dezentralen Unterkünften.

Herr Ehrlicher nimmt sich der Vorlage an. Die aufgeführten Daten zu den einzelnen Einrichtungen sind uns bereits bekannt.

7.4.5 Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München.

Die Ausführungen zur SOBON sind sehr informativ. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 7.4.6 Information des Referats für Bildung und Sport zur Fertigstellung und Inbetriebnahme für die Realschule in der Aschauer Str. 9 mit Dreifachsporthalle, Tiefgarage, THV Wohnung und HfK.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 7.4.7 Information des Referats für Bildung und Sport zum Haus für Kinder in der Aschauer Str. 11

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Termine-Ankündigungen-Sonstiges

Astrid Schweizer, Kinderbeauftragte:

Regsam will jetzt doch, dass sowohl der Weltkindertag als auch der Weltspieltag vom BA 16 beantragt wird. Ausführlich wurde bereits diskutiert und festgestellt, dass allein von Seiten des BA die Organisation nicht geleistet werden kann.

Unter der Maßgabe, dass Regsam, AK Kinder, die Durchführung federführend sicherstellt, wird der BA 16 die Beantragung vornehmen. Astrid Schweizer wird dies noch einmal mit Regsam und dem Büro der Kinderbeauftragten besprechen. Schade ist, dass von Seiten der Stadt gefordert wird, dann eine Beantragung nur für beide Festtage zusammen möglich ist. Es sollte auch noch einmal überprüft werden, ob die Freiflächen im Bereich Hochäckerstraße überhaupt für solche Feste ausreichen. Erinnert wird an die Größen der Feste im Ostpark und im Bereich „Im Gefilde“.

Herr Sebald zum Spielplatz Paulsdorfer Straße:

Der Ortstermin hat stattgefunden. Das Ergebnis wird dann im BA vorgestellt. Problematisch ist, wie die Spielflächen gerade für Kinder attraktiver gestaltet werden können, ohne dass die Flächen von älteren MitbürgerInnen für nicht spielerische Treffen in Besitz genommen werden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass in der Umgebung zu wenig Treffmöglichkeiten im öffentlichen Raum bestehen.“

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme der Voten aus dem AG-Bericht“

- 6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung – Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung – verwiesen aus der letzten Sitzung

- 6.5.2.1 Task Force Ortskern Perlach; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02572

- 6.5.2.2 Zwischennutzung für eine Teilfläche, mit höchstens einem Fünftel der Fläche, des Wiesengrundstücks an der Peter-Lühr-Straße für Urban Gardening
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02624

- zur Kenntnis genommen -

- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der
Baumschutzverordnung - verwiesen aus der letzten Sitzung

- 7.5.2.1 Kniggestr. 5; Fällungsantrag vom 30.07.2021; Bescheid vom 07.09.2021

- 7.5.2.2 Quiddestr. 18; Fällungsantrag vom 23.09.2021; Bescheid vom 26.10.2021

- zur Kenntnis genommen -

- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- 7.5.3.1 Pfanzeltpl., Mitteilung vom 25.10.2021
- zur Kenntnis genommen -
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen - verwiesen aus der letzten Sitzung
- 7.5.4.1 Perspektive München
Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04661
- zur Kenntnis genommen -
- 7.5.4.2 Einbindung des "Schwammstadt"-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung Sitzungsvorlage
Nr. 20-26 / V 02590
- 7.5.4.3 Beschlussvollzugskontrolle (BVK) Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des
Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates
im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04443
- 7.5.4.4 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm; Wohnen in München VI 2017 - 2021
Verlängerung um 1 Jahr bis zum 31.12.2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04237
- 7.5.4.5 Studie "Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München - Möglichkeiten der
kommunalen Einflussnahme auf einem zunehmend angespannten Wohnungsmarkt"; Sit-
zungsvorlage Nr. 20-26 / V 04766
- 7.5.4.6 Perspektive München als Steuerungsinstrument einer nachhaltigen Stadtentwicklung; Be-
richt zur Fortschreibung der Stadtentwicklungskonzeption,
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04420
- 7.5.4.7 Broschüre „Ehemalige Münchner Dorfkern“ - Erhalt des Ensembleschutzes
- 7.5.4.8 Baulandmobilisierungsgesetz; Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches und der
Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01438
- zur Kenntnis genommen -
8. Termine – Ankündigungen – Sonstiges –
- 8.1 Nächste UA-Sitzung am Montag, 20.12.2021 – 19.00 Uhr, informelle Arbeitsgruppe als Vi-
deomeeting
- 8.2 Jour-Fixe mit LBK Teamleitung
Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine
als Webex-Meeting – Termin wird noch bekanntgegeben
Voraussichtlich am Mittwoch, 15.12.2021, 08.00 Uhr als Videomeeting“
- 5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- „Empfehlung für den Sammelbeschluss: Übernahme der Voten aus dem AG-Bericht“
- 6.6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen - Kommunales und öffentlicher
Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen – verwiesen aus der letzten Sitzung
- 6.6.1 Anfrage zur Einrichtung einer Christbaumsammelstelle für Januar/Februar 2022 auf dem
Gelände der Grüngutsammelstelle Carl-Wery-Str.; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02943
Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.
- 6.6.2 Bitte um Unterstützung zur Reduzierung der Lärmbelastung für die angrenzende Wohnan-
lage des Jules-Verne-Campus 2 KPS – Bericht zu der Videokonferenz am 1. Dezember
2021; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01414

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme. Zugleich erachten die Teilnehmer es für sinnvoll, wenn der BA Vorsitzende mit der Schule in Kontakt tritt und für nachbarschaftliche Aufklärung wirbt.

- 7. 6 Unterrichtsfälle / Bekanntgaben – verwiesen aus der letzten Sitzung
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen): Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats
- 7.6.1.1 Restaurant Lattanzio", Schank- und Speisewirtschaft, Pfanzeltplatz 11
Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.
- 7.6.1.2 "BO12", Shisha Bar, Gerhart-Hauptmann-Ring 56
Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.
- 7.6.1.3 "Pizzeria ORoje Sportsbar", Schank- und Speisewirtschaft, Gustav-HeinemannRing 212
Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen
- 7.6.2.1 Inhabergeführte Betriebe und Geschäfte im Stadtviertel stärken!
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02955 des BA 17 mit der Bitte um Unterstützung durch die Bezirksausschüsse; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02955
Die AG Mitglieder befürworten die Unterstützung.
- 7.6.2.2 Gesamtstädtisches Konzept für die analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München
Die AG Mitglieder nehmen das Konzept mit Interesse zur Kenntnis. Nach einheitlicher Auffassung der Besprechungsteilnehmer erscheint vor einer Stellungnahme durch den BA eine Rückfrage bei der LH zweckmäßig, mit der geklärt wird, ob seitens der LH bei der Beschlussfassung Leitplanken für bestimmte Maßnahmen vorgesehen sind und welche konkreten Maßnahmen in einem absehbaren Zeitraum umgesetzt werden sollen.
- 7.6.2.3 Fortführung des Projektes E- und Open-Government 2021 – Umsetzung des OZG als gesetzlicher Auftrag, Ausbau nutzerfreundlicher, effektiver Online-Angebote für ein modernes, attraktives München und Darstellung eines Umsetzungsplans für den Aufbau einer Online-Bürger*innenbeteiligungsplattform
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01787
Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.
- 7.6.2.4 Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen
3 KPS – Bericht zu der Videokonferenz am 1. Dezember 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01768
Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.
- 7.6.2.5 Information des Kreisverwaltungsreferats zu einem Bürgeranliegen zu herumstehenden Einkaufswagen
Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.
- 8. Termine und Verschiedenes
- 8.1 Nächste Besprechung am Mittwoch, 15. Dezember 2021, voraussichtlich 19:00 Uhr“

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Die unter 6 aufgeführten Tagesordnungspunkte werden entsprechend ihrer Zuordnung in die jeweiligen Unterausschüsse bzw. tagende AGs verwiesen. 6.4.1 wird zusätzlich im UA Gesundheit behandelt.“

6.1 Mobilität

- 6.1.1 Forderungen für den Ausbau der Hochäckerstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02769

- 6.1.2 Einmündung Siedlerstr. und Görzerstr.: Kennzeichnung der Görzer Str. im Bereich der Eingänge zum DJK Fasangarten als reine PKW Parkplätze zur Erhöhung der Verkehrssicherheit; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02922
- 6.1.3 Verkehrssituation Niederalmstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00080
- 6.1.4 Straßenführung Rotkäppchenstraße / Arnold-Sommerfeld-Straße; BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00077
- 6.1.5 Radlhauptstadt mit Hochborden; BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00090
- 6.1.6 LSA Fußgängerüberweg Hans-Fried-Weg - Putzbrunner Str.: Anbringen einer zusätzlichen Beschilderung "Gilt auch für Radfahrer" inkl. Haltelinie; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03017
- 6.1.7 Ottobrunner Str: Errichtung eines Zebrastreifens an der neuen Querungshilfe bei den Bushaltestellen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03019
- 6.1.8 Kreuzung Claudius-Keller-Straße / Laibacher Straße: Installierung einer Lichtsignalanlage bzw. bessere Kennzeichnung des Fußgängerüberweges, wenn dies nicht möglich ist; Schreiben des BA 16 vom 29.04.21 - Anliegen aus der Bürgerschaft; Antwortschreiben Mobilitätsreferat vom 09.11.21
- 6.1.9 Fertigstellung des Fuß- und Radweg auf der Hochackerstraße in Richtung Balanstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00078

6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

- 6.2.1 Der BA 16 beauftragt die LH München, für die jüdischen Bürgerinnen und Bürger, welche in Perlach und Ramersdorf zwischen dem 30. Januar 1933 und 8. Mai 1945, in den heutigen geografischen Grenzen der Landeshauptstadt München lebten, Stelen oder Tafeln, zum Gedenken an NS-Opfer aufzustellen bzw an den Hauswänden, jeweils im Benehmen mit den Hauseigentümer*innen, anzubringen. BA-Antrag 14-20 / B 07250; Information zum Stand der Umsetzung der Bestellung der städtischen Leistung

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 6.3.1 Kindgerechte Corona-Tests für Ramersdorf-Perlach; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02682
- 6.3.2 Ostpark: Austausch eines Geländers zur Verbesserung der Sicherheit BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01766
- 6.3.3 Gestaltung des Perlach Parks: Einrichtung einer Notrufsäule im Perlach-Park BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02010
- 6.3.4 Zwischennutzung für eine Teilfläche, mit höchstens einem Fünftel der Fläche, des Wiesengrundstücks an der Peter-Lühr-Straße für Urban Gardening BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02624
- 6.3.5 Vermüllung der Grünstreifen und der Straßen im Adolf-Baeyer-Damm BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00082
- 6.3.6 Eine Landesgartenschau für den Stadtrand; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02917
- 6.3.7 Zustand des Kunstwerks Ständlerstr. Heinrich-Wieland-Str.;BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00091

6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung

- 6.4.1 Sicherstellung eines Verbleibs von PEDRO in Neuperlach Zentrum; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07261

6.4.2 Nutzung der SWM Betriebssportanlage an der Lauensteinstr. 9 durch den SV Stadtwerke e.V.

6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Balanstraße 234, Neubau eines Wohnhauses (21 WE) mit TG; Bescheid der Lbk vom 29.10.2021

6.5.1.2 Ottobrunner Str. 142, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit TG (Ottobrunner Str. 142 / Josef-Beiser-Str. 17); Bescheid der Lbk vom 28.10.2021

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

6.5.2.1 Bebauung Gleißnerstraße östlich Ottobrunner Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00113

6.5.2.2 Intensive Nachverdichtung und Versiegelung des Bodens um den Pfanzeltplatz und Er-
tüchtigung der Abwasserkanäle
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00092

6.5.2.3 Sachstandsbericht zum BV "Flexi Wohnheim" an der Ständlerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00110

6.5.2.4 Antrag zur Bewahrung des Gartenstadtcharakters von Waldperlach

6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

6.6.1 Müllablagerungen am Containerstandort Klara-Ziegler-Bogen 115
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00088

6.6.2 Probleme mit willkürlich abgestellten Einkaufswagen; BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00083

6.6.3 Theodor-Heuss-Platz und Lüdersstraße: Erhöhung der Frequenz der Leerung der Abfall-
behälter; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03023

6.6.4 Neubürgerempfänge auf BA-Ebene ermöglichen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07517

6.7 Sonstige

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

**in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zu-
ständigen Unterausschüsse**

*„Empfehlung für den Sammelbeschluss: Die unter 7 aufgeführten Tagesordnungspunkte
werden entsprechend ihrer Zuordnung in die jeweiligen Unterausschüsse bzw. tagende
AGs verwiesen.“*

7.1 Mobilität

7.1.1 Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB Netz AG
Hier: Eisenbahnüberführung über die Werinherstraße
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach und im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangar-
ten
Projektkosten: 13.170.000 Euro (Kostenobergrenze); Anteil LHM: 8.480.000 Euro
(darin enthalten: LHM-Anteil an den Folgekosten der Stadtwerke München GmbH in Höhe
von 120.000 Euro)
1. Projektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahn-
überführung Werinherstraße durch die DB Netz AG

2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung
3. Anmeldung zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2021 - 2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04264

7.1.2 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach
Widmung
einer Teilstrecke der Franz-Heubl-Straße
einer Teilstrecke der Veronastraße
der Gesamtstrecke der Hararestraße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04179

7.1.3 Beschlussvollzugskontrolle (BVK)
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Mobilitätsausschusses und der
Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04505

7.1.4 Verfahrensbeschleunigung zur baulichen Umsetzung von Radentscheidmaßnahmen durch
das Baureferat
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04708

7.1.5 Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs
Drittes Maßnahmenbündel (2. Teil)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04930

7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise **oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**

7.2.1.1 KulturBunt Neuperlach, Verwendungsnachweis: Hoodfood Festival

7.2.1.2 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Verwendungsnachweis: Anschaffung von Outdoor-Spielgerä-
ten

7.2.1.3 Diakonie Hasenberg e.V., Verwendungsnachweis: Mehrweg-Pfandsystem in JANs Bistro

7.2.1.4 Förderverein der GS an der Balanstraße, Verwendungsnachweis: Projekt Sprachförderung

7.2.1.5 Förderverein der GS an der Balanstraße, Verwendungsnachweis: Projekt "Kunst und Bau-
en"

7.2.1.6 Condrops e.V., Verwendungsnachweis: Gartenprojekt der vollbetreuten Wohngemein-
schaft Puero

7.2.1.7 Ramersdorfer (B)Engel gUG, Verwendungsnachweis: Luftfilter für die Mittagsbetreuung

7.2.1.8 SVN München e.V., Verwendungsnachweis: Bewegungsangebot in Ganztage an der GS
am Pfanzeltplatz

7.2.1.9 SVN München e.V., Verwendungsnachweis: Bewegungsangebot GS an der Balanstraße

7.2.1.10 Kindertreffpunkt e.V., Verwendungsnachweis: Offenes Tanzangebot von April bis August
2021

7.2.2 Weitere Unterrichtungen

7.2.2.1 Veröffentlichung der "Zentralen Thesen und Empfehlungen der Konzeption Kulturelle Bil-
dung in München"

7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 7.3.1 Schutzgebiete in der Landeshauptstadt München - Perspektiven - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04468
- TOP 7.3.2 Unterhaltsmaßnahmen Hachinger Bach – Sebastian-Bauer-Straße; Information des Baureferats-Gartenbau
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 7.4.1 Sprengeländerung von der GS Pfanzeltplatz zur GS Rennerstraße und zur GS Theodor-Heuss-Platz; Protokoll des RBS zum Runden Tisch
- 7.4.2 Sanierungsgebiet „Neuperlach Nord“
Sanierungsgebiet „Neuperlach Zentrum“
A) Vorbereitende Untersuchungen im Untersuchungsgebiet Neuperlach
B) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger
C) Neuperlach: Fit für die Zukunft – Start der Sanierung und Durchführung der Sanierung in mehreren Phasen
D) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neuperlach Nord“
E) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neuperlach Zentrum“
F) Organisatorische Erfordernisse der Städtebauförderung zur Stadtteilentwicklung
G) Personalbedarf im Referat für Stadtplanung und Bauordnung
H) Städtebauförderung, Kosten, Finanzierung
Stadtbezirk 16 – Ramersdorf - Perlach
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03969
- 7.4.3 Perspektive München
Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04389
- 7.4.4 Haushaltsplan 2022 -Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04716
- 7.4.5 Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04762
- 7.4.6 Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04763
- 7.4.7 Haushaltsplan 2022 - Produkt- und Zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2022
Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freie Träger" des Sozialreferats/Gesellschaftliches Engagement/ Bürgerschaftliches Engagement (BE), Gesellschaftliches Engagement/Unternehmensengagement (CSR) und Geschäftsleitung/Sozialplanung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04768
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**

- 7.5.2.1 Emdenstr. 66; Fällungsantrag vom 22.09.2021; Bescheid vom 05.11.2021
- 7.5.2.2 Semperstr. 9; Fällungsantrag vom 07.09.2021; Bescheid vom 08.11.2021
- 7.5.2.3 Alfred-Döblin-Str. 8 - 24; Fällungsantrag vom 27.09.2021; Bescheid vom 16.11.2021
- 7.5.2.4 Gänselieselstr. 30; Fällungsantrag vom 04.10.2021 sowie Antrag auf genehmigungspflichtige Baumveränderung, geändert mit Antrag vom 09.11.; Bescheid vom 16.11.2021
- 7.5.2.5 Rübezahlstr. 15a; Fällungsantrag vom 21.10.2021; Bescheid vom 17.11.2021
- 7.5.2.6 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Objektgruppenbezeichnung / Name/n der Grünfläche/n: Jahresmeldung Ostpark 2021/2022
- 7.5.2.7 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken
Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 Josef-Beiser-Straße / Ottobrunner Straße; Mitteilung vom 16.11.21
- 7.5.3.2 Rotkäppchenstraße; Mitteilung vom 11.11.21
- 7.5.3.3 Krehlebogen; Mitteilung vom 11.11.21
- 7.5.3.4 Hofangerstraße; Mitteilung vom 29.10.21
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 164A/2019 für das Gewerbegebiet Unterhaching Nord (Zone A); Ergebnis der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit und Information der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange; Unterrichtung der Gemeinde Unterhaching
- 7.5.4.2 Stadtentwicklungsplan STEP 2040; hier: Beteiligung der Bezirksausschüsse; Schreiben von Frau Bürgermeisterin Verena Dietl an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- 7.5.4.3 STEP 2040 - Beteiligung der Bezirksausschüsse; Auftaktermin am 25.10.2021; Protokoll / Präsentation des Planungsreferates
- 7.5.4.4 Broschüre "Preis für Stadtbildpflege 2020"
- 7.5.4.5 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2021 - 2025
Gliederungsziffern
3601 Natur- und Denkmalschutz; 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsplanung; 6110 Lokalbaukommission
6130 Stadtplanung; 6150 Städtebauförderung
6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 21
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03974
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen**

- 7.6.2.1 Informationsschreiben BA 05/2021: Änderung der BA-Geschäftsordnung; Schreiben des Direktoriums vom 29.10.21
- 7.6.2.2 Informationsschreiben BA 06/2021: Änderung der BA-Geschäftsordnung; Schreiben des Direktoriums vom 09.11.21
- 7.6.2.3 Informationsschreiben BA 07/2021: Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen; Schreiben des Direktoriums vom 23.11.21
- 7.6.2.4 Gesamtstädtisches Konzept für die analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München
Information zum Stadtratsantrag "Aktive Bürger*innenbeteiligung stärken - Bürger*innenbudget einführen"
- 7.6.2.5 Information der AWM zur Leerung der Mülltonnen in der Irma-Uhrbach-Str. 11
- 7.6.2.6 BA-Unterrichtung - MIP-Entwurf 2021-2025; Zuleitung der Stadtkämmerei
- zu 7.6.2.6 MIP – Entwurf 2021 – 2025; Anschreiben der Stadtkämmerei

7.7 Sonstige

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Termine der UA – Sitzungen

8.1.1 Mobilität

8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

8.2 Ankündigungen, Verschiedenes

Herr Kauer dankt dem Gremium sowie den Mitarbeitern der BA-Geschäftsstelle Ost für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 sowie den Vertretern der Presse für die positive Begleitung und Berichterstattung. Für das neue Jahr formuliert er den Wunsch, dass es im Hinblick auf die Corona-Pandemie einfacher wird und wünscht abschließend Allen Gesundheit!

9 Nichtöffentlicher Teil

„Empfehlung für den Sammelbeschluss:

TOP 9.1: Übernahme der Voten aus der zuständigen AG

TOP 9.2, 9.4 und 9.6: Verweis in den zuständigen UA bzw. die informelle AG

TOP 9.3, 9.5, 9.7 und 9.8: Kenntnisnahme“

München, 09.12.2021

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

gez.

Mandy Kroiß
Direktorium- HA II – BA-G Ost
Protokoll